

# Fußballtor zum Selberbauen

Nicht nur zu großen Fußballerevents haben Kinder Lust, auch mal im Garten ein wenig zu bolzen. Ein besseres Ziel als Fenster oder Blumenbeete ist dieses selbstgebaute Fußballtor, das auch in kleineren Gärten Platz findet.



Anlaufen, Schuß und – Tooooooor! Wenn deine Kinder gerne Fußball spielen, ist ein eigenes Tor im Garten ziemlich cool. Dazu vereint es noch einige Vorteile: Es ist mit den Standardmaßen für ein Handballtor um einiges kleiner als ein "offizielles" Modell, nimmt dafür aber auch nicht so viel Platz weg. Und mit seinen Rollen kannst du es für die große Party oder den Winter auch fix an eine andere Stelle rollen!

## Material- und Werkzeugliste

- Akkuboehrschrauber
- Kappsäge
- Stechbeitel
- Zwingen
- Hammer
- Kneifzange
- Schreinerwinkel

### Douglasie Konstruktionsholz 70 x 45 mm:

- 2 Querlatten 3140 mm lang
- 4 Pfosten 2047,5 mm lang
- 4 Streben 1090 mm lang



Foto: sidm

## 01. Zuschneiden

Das Douglasienholz wird mit der Kappsäge gemäß der Materialliste zugeschnitten.



Foto: sidm

## 02. Eckverbindung mit Überblattung

Die Verbindungen der einzelnen Rahmenhölzer werden mit Überblattungen gelöst. Dazu zunächst die Breite und Höhe der Ausklinkung anzeichnen (siehe Zeichnung). Dann an der Kappsäge den Tiefenstopp einstellen und in diesem markierten Bereich lamellenförmig einschneiden. Dann kannst du mit einem Hammer die Lamellen wegschlagen und Reste anschließend sauber mit einem Stechbeitel wegstemmen.

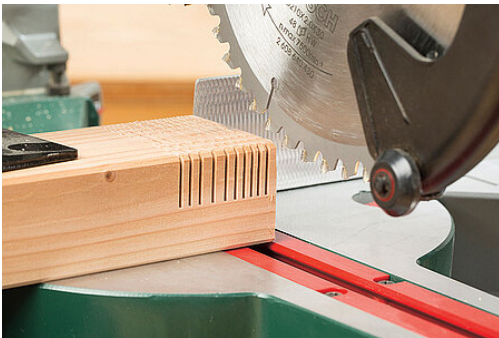


Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm

### 03. Verbindung

So vorbereitet kannst du zwei Holzenden passgenau miteinander verbinden.

Hinweis: Die Winkelteile sind identisch!



Foto: sidm

#### Tipp: Hölzer verlängern

Wenn du mal nicht für alle Teile ausreichend lange Holzstücke zur Verfügung hast, kannst du auch kürzere Teile optimal nutzen, wenn du sie mit einer Überblattung versiehst. Die Teile dann mit Konstruktionskleber fixieren, bis zum Trocknen verpressen.



Foto: sidm

### 04. Eckverbindung fixieren

Nun markierst du auf dem äußeren Ende einer der langen Seiten zwei Löcher auf einer Diagonalen. Diese dann bohren und senken. Die überlappenden Bereiche der Gegenseite anschließend mit Konstruktionskleber bestreichen. Beide Teile übereinanderführen und verschrauben. Mit einem Schreinerwinkel auf Rechtwinkligkeit prüfen!

nach dem Trocknen die Klebstoffreste mit dem Stechbeitel entfernen.



Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm

## 05. Dreifachverbindung

Die Verbindungen, die aus drei Latten bestehen – also die vorderen oberen Ecken und die unteren hinten – sind etwas kniffliger, weil noch ein zusätzlicher Teil ausgeklinkt werden muss. Aber auch das ist kein Hexenwerk. Da so ein Konstrukt aber ziemlich sperrig ist, solltest du es am besten erst draußen montieren.



Foto: sidm



Foto: sidm

## 06. Montage im Garten

Draußen können nun auch die Dreifachverbindungen montiert werden. Ebenso wie bei den vorherigen Eckverbindungen die Löcher vorbohren und senken, dann die Teile verkleben und verschrauben. Kleberreste müssen natürlich nach dem Trocknen entfernt werden.



Foto: sidm



## 07. Mobil dank Rollen

Hinter (!) der Bodenlatte werden zwei Bockrollen bündig zum Boden verschraubt. Damit lässt sich das Konstrukt ohne viel Aufwand einfach wegbewegen.

Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm

## 08. Expanderseil anbringen

Um das Netz in die Holzkonstruktion einzuhängen, wird zunächst ein Seil in den Rahmen gespannt. beginne damit an einer der hinteren, unteren Ecken. Dort den Endknoten mit einem Krampennagel sichern, das Seil über den Bodenrahmen, den Pfosten und die Latte wieder zum Anfang zurückführen. In regelmäßigen Abständen das Seil mit Krampen fixieren.



Foto: sidm



Foto: sidm



Foto: sidm

## 09. Netz einhängen

Die Ecken des Netzes sollten markiert sein. Beginne mit dem linken Pfosten von vorne gesehen. Mit einigen Kabelbindern wird das Netz jetzt am Expanderseil befestigt. Es folgt die gegenüberliegende Seite am rechten Pfosten, bevor du das Netz hinter der Latte, den Pfosten und dem Bodenrahmen spannst. Die überstehenden Enden der Kabelbinder abknipsen.

An den hinteren beiden Ecken wird das Netz mit den beiliegenden Seilen frei verknottet.



Foto: sidm

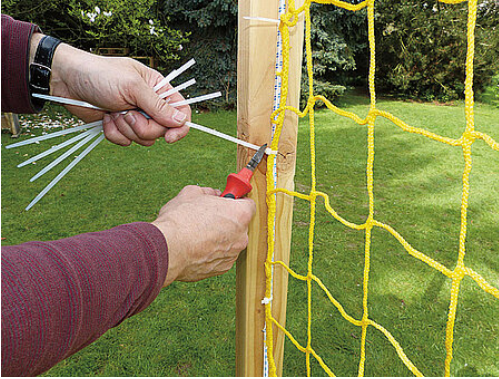


Foto: sidm



Foto: sidm

Mehr Ideen für [Spielgeräte aus Holz](#) findest du auch bei [www.selbst.de](http://www.selbst.de)



## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)